

Viertelstunde auszuhalten. Im Schritte geht ein beladenes Kamel täglich 7 Meilen, ein Postkamel 30. Die Kamele werden im Nothfall auch zum Kampfe benutzt. Hier zeigt das sonst so geduldige, sanftmüthige Tier einen außerordentlichen Mut. Es stürzt schreiend, voll Mut auf die Dromedare der Feinde, beißt um sich, reißt und wirft alles durch einander, wirksamer als sechs Bewaffnete; aber es ist nach solchen Angriffen schwer wieder zu besänftigen. Es wird nicht durch die Peitsche, sondern mit der Peise oder durch den Gesang des Treibers gelenkt. Musik liebt es außerordentlich, vorzüglich den Gesang der menschlichen Stimme.

Das Kamel ist der geborne Sklave des Nomaden, sein Reichthum von Abrahams Zeiten her bis auf den heutigen Tag. Eine Mißgestalt ist es ohne Schmuck, ohne Anmut, halb Schaf, halb Pferd, mit gespaltener Lippe, mit kleinen aufgestellten Ohren, mit langem, eingebogenem Halse. Demüthig und geduldig beugt es die Kniee vor seinem Tyrannen, damit er es bequem belade; auf seinen Wink erhebt es sich wieder und folgt ihm. Die Milch des Kamels dient als Getränk oder zur Käsebereitung, seine Haare liefern Decken oder Filz für die Zelte, sein Dünger in baumlosen Steppen Brennstoff zum Kochen und zu nächtlichen Wachtfeuern. In der Dürre der Wüste wittert es den unter dem Sande verborgenen Quell und verschafft so ganzen Karawanen willkommene Erquickung. Ja, bei dem äußersten Wassermangel leidet es den Tod für seinen Herrn und trinkt den Verschmachtenden mit dem Wasser seines Magens und mit seinem Blute, nährt ihn mit seinem Fleische. Das Leben der Beduinen ist einzig und allein an das Dasein dieses Thieres geknüpft.

110. Die Gemse.

Von Friedrich von Tschudi. Das Tierleben der Alpenwelt. Leipzig, 1854.

Die Gemen, die einzige Antilopenart Europas, sind es vor allen anderen Tieren, die unserm Hochgebirge einen hohen Reiz verleihen; jene schönen, flüchtigen Felsenziegen, die in kleinen Herden durch die einsamsten Gegenden der Alpen streifen, die höchsten Bergklämme reizend beleben und in tausenden Jagden über stundenlange Eisfelder hinsliegen. Traulich und friedlich zum eigenen geselligen Leben und harmlos gegen alle Geschöpfe, würden sie sich den Herden des Alpenviehes zugesellen und könnten gezähmt werden, wenn nicht das stets feindliche Auftreten des Menschen ihnen eine fast unüberwindliche Scheu gegen ihn eingeflößt hätte.

Die Gemse ist bekanntlich der Ziege sehr ähnlich, besonders der Alpenziege, unterscheidet sich aber von ihr durch die pechschwarzen, hakensförmig gekrümmten Hörnchen, die längeren, plumperen Beine, den gestreckteren Hals und den kürzeren, gedrängteren Körperbau. Dieser ist im ganzen elastisch, besonders der Hals dehnbar. Auf allen vieren stehend, kann sie sich so in die Höhe recken, daß sie sechs Fuß hoch reicht, wobei ihre Schwere fast ganz auf den Hinterfüßen ruht. Der